
!!! Neue Informationen -- Stand: 12.Februar 2021 !!!

Liebe Eltern unserer Schule,

nach den Faschingsferien werden die Grundschulen in Baden -Württemberg behutsam und schrittweise geöffnet. Endlich darf ein Teil unserer Kinder wieder zum Unterricht zur Schule kommen.

Die genauen Regelungen der Handlungsrichtlinien für den Schulbetrieb ab dem 22. Februar 2021 können Sie im angehängten Schreiben des Ministeriums entnehmen.

Die wichtigsten Regelungen liste ich Ihnen nachfolgend auf:

... "

... an den Grundschulen soll ab dem 22. Februar 2021 **ein Wechselbetrieb mit je zwei Klassenstufen pro Woche** starten. Zwei Klassenstufen sollen dabei jeweils in die Präsenz kommen, die beiden anderen Klassenstufen lernen von zu Hause aus. Dabei sollen die Klassen, die **im Präsenzunterricht** an den Schulen sind, **jeweils geteilt** werden. Die maximale Gruppengröße orientiert sich hierbei an der Hälfte des Klassenteilers. (max. Gruppengröße von 14 Schülern)

...im Präsenzunterricht in **möglich konstanten Gruppen (Kohortenprinzip)** haben die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht sowie in Klassenstufe 4 die Vorbereitung auf den Übergang auf die weiterführende Schule Vorrang.

... der Unterricht in der Präsenz soll jeweils mindestens **10 Unterrichtsstunden pro Woche** umfassen, gerne kann auch mehr angeboten werden. Ergänzt wird der Präsenzunterricht durch **Lernmaterialien für alle Klassenstufen im Fernunterricht**.

... für die Schüler/innen besteht **weiterhin keine Präsenzpflicht**, d.h. die Eltern können wie bisher darüber entscheiden, ob die Schulpflicht in der Präsenz oder im Fernlernen erfüllt wird.

... es erfolgt nach wie vor eine **Notbetreuung für diejenigen Kinder, die nicht im Präsenzunterricht sind und an der Notbetreuung teilnehmen dürfen**.

... "

Bitte füllen Sie daher den Anmeldebogen zur Notbetreuung immer in der vorausgehenden Woche aus und schicken diesen dann bis spätestens Donnerstag an mich zurück. Wichtig ist dabei, dass Sie genau ankreuzen, wann & wie Ihr Kind am Ende des Tages nach Hause kommt (zu Fuß, mit dem Bus oder ob es abgeholt wird). Da viele Kinder täglich zu unterschiedlichen Zeiten kommen und gehen oder teilweise einzelne Tage zuhause bleiben, müssen wir dies wöchentlich neu auflisten, damit die Betreuungspersonen die Schüler zur richtigen Uhrzeit zum Bus, nach Hause oder zur Schulkindbetreuung schicken. Dies erspart uns Nachfragen bei Unsicherheiten und strukturiert für alle die Tagesabläufe.

Sollten Sie Fragen haben oder Unsicherheiten bestehen, melden Sie sich bitte zu jeder Zeit bei mir. Wir werden dann gemeinsam eine Lösung suchen.

h.biehler@grundschule-fahrenbach.de rektorat@grundschule-fahrenbach.de

Handy: 0176-62140169 oder in der Schule (während der Schulzeiten)

Ich wünsche allen großartige Faschingsferien, auch wenn in diesem Jahr die Umzüge ausfallen müssen. Bleiben Sie und Ihre Lieben bis zum bevorstehenden Schulstart gesund.

Herzliche Grüße

Ihre Frau Biehler & das Kollegium der Grundschule

Datum: 12.02.2021

Geplante Abläufe für unsere Grundschule ab dem 22. Februar 2021

Kalenderwoche Datum		Präsenzunterricht an der Schule täglich Beginn zur 2. Stunde		Fernunterricht zu Hause	
8	22.-26. Februar	Kl. 1	Kl. 3	Kl. 2	Kl. 4
9	01.- 05. März	Kl. 2	Kl. 4	Kl. 1	Kl. 3
10	08.- 12. März	Kl. 1	Kl. 3	Kl. 2	Kl. 4
11	15.- 19. März	Kl. 2	Kl. 4	Kl. 1	Kl. 3
12	22.- 26. März	Kl. 1	Kl. 3	Kl. 2	Kl. 4
13	29.- 30. März	Kl. 2	Kl. 4	Kl. 1	Kl. 3
Die <u>Notbetreuung</u> findet <u>täglich</u> zu den Zeiten des jeweiligen Klassenstundenplanes statt.					
Osterferien: Mittwoch 31. März 2021 bis Sonntag 11. April 2021					

Liebe Eltern,

dieser Plan soll Ihnen als Sicherheit und Erleichterung der wöchentlichen Planung dienen. Wir hoffen, dass wir uns alle bis zu den Osterferien an diesem Plan orientieren können und damit eine gewisse Planungssicherheit besteht und keine Änderungen vorgenommen werden müssen.

Der tägliche Unterrichtsbeginn für die Klassen im Präsenzunterricht an der Schule startet immer zur 2. Stunde.

Wir würden gerne täglich 4 Unterrichtsstunden anbieten (2.-5.Stunde), sofern die benötigten Lehrerstunden zur Verfügung stehen.

Dies ist allerdings abhängig von der Anzahl der Notbetreuungskinder. Sollten wir 1 Notgruppe im Haus betreuen, können wir 4 Unterrichtsstunden anbieten. Dies ist bis zu einer Gruppengröße von 14 Schülern in der Notgruppe umsetzbar. Wenn es mehr Schüler werden, dann müssen wir eine neue Notgruppe öffnen und diese benötigt erneut eine wöchentliche Betreuungszeit durch uns Lehrer von 30 Stunden, die dann nicht mehr für den Unterricht zur Verfügung stehen. Momentan gehen wir von 1 Notbetreuungsgruppe (Kl.1-4) aus, die mit einem Abstand (entsprechend der Hygienevorgaben) im Musikraum oben vorgesehen ist.

Nach den Berechnungen der vorhandenen Lehrerstunden an unserer Grundschule benötigen wir täglich immer 4 Lehrkräfte für die beiden geteilten Klassen im Unterricht und 1 Lehrkraft in der Notgruppe. Da im normalen täglichen Schulbetrieb lediglich 4 Klassen an einem Tag an der Schule unterrichtet werden, müssen wir für jede Notgruppe eine zusätzliche Kraft einplanen, was wiederum zur Folge hat, dass diese Stunden vom Unterricht abgezogen werden müssen. Logischerweise werden pro Notbetreuungsgruppe 30 Lehrerstunden vom Unterricht wegfallen. Verteilt man alle vorhandenen Lehrerstunden auf den Unterricht und die Notgruppenbetreuung, ergibt sich folgendes Aufteilungsverhältnis.

Notbetreuungsgruppe im Haus tägliche Abdeckung des Stundenplanes der jeweiligen Klassenstufe	2 Klassen im Präsenzunterricht an der Schule → aufgeteilt in 4 kleine Lerngruppen
1 Notgruppe Bedarf: 30 Stunden Betreuung	täglich ca. 4 Unterrichtsstunden = 20 Std./Woche
2 Notgruppen Bedarf: 60 Stunden Betreuung	täglich ca. 2 Unterrichtsstunden = 10 Std. /Woche (an einzelnen Tagen evtl. 3 Stunden möglich)

Anhand der Auflistung können Sie erkennen, dass die Planungen und der erteilte Präsenzunterricht sehr stark von der Notbetreuung abhängig sind. Hinsichtlich dieser Stundenversorgung ist es wichtig, dass auch weiterhin nur die Kinder in der Notbetreuung angemeldet werden, sofern es keine andere Möglichkeit gibt. Dieses ist sorgsam abzuwägen.

Sollten wir 2 Notgruppen bilden müssen und dadurch nur 2 Stunden täglich für den Unterricht zur Verfügung stehen, wäre es sinnvoll diese 10 Wochenstunden auf 3 Schultage vor Ort und 2 Tage zuhause zu legen. Es macht keinen Sinn, die Kinder täglich für 2 Unterrichtsstunden an die Schule kommen zu lassen, denn einerseits fährt zu diesen Zeiten kein Bus und der Aufwand mit dem Weg zur Schule und wieder nach Hause steht in keinem sinnvollen Lern-/ Zeitverhältnis.

Wichtige Bitte bezüglich der weiteren Planung:

Bitte melden Sie **bis Montag, 15. Februar 2021** Ihre Kinder zur Notbetreuung an, sofern diese wirklich benötigt wird und keine andere Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Die Anmeldezahlen sind ausschlaggebend für die Planung der Unterrichtsstunden, damit wir wissen, ob die geteilten Klassen im Präsenzunterricht **wöchentlich 10 Stunden** (entspricht ca. 2 Std. täglich) oder **20 Stunden** (entspricht ca. 4 Std. täglich) unterrichtet werden können.

Erst wenn uns die Anmeldezahlen bekannt sind, können wir planen.

Vielen Dank

Sobald wir wissen, ob wir 1 oder 2 Notgruppen im Hause haben, planen wir den Stundenplan und lassen Ihnen dann weitere Informationen zukommen. Bitte haben Sie etwas Geduld.

Momentan rechne ich mit 1 Notgruppe und 4 Stunden täglichem Unterricht an der Schule und hoffe, dass dies so durchgeführt werden kann.

Herzliche Grüße

Heike Biehler